

JOURNALISMUS IM FOKUS

Die Sektionsversammlung am 3. April im barocken Zunftsaal des Hotels Rüden in Schaffhausen war ein gelungener Auftakt in ein veranstaltungsreiches Jahr der Sektion 4. Das lag nicht primär am Ambiente, sondern vor allem am Gast: «Kassensturz»-Moderatorin Bettina Ramseier berichtete offenherzig über ihre Arbeit beim SRF und die grosse Bedeutung des investigativen Journalismus. Dass die Redaktion dabei auf Widerstand stösst und sich bisweilen gegen persönliche und juristische Druckversuche wehren muss, gehört leider zum Alltag. Die Mitglieder interessierten sich dafür, wie Themen zu «Kassensturz» kommen und dort ausgewählt werden. Bettina Ramseier gab bereitwillig Auskunft, und es war jederzeit spürbar, wie sehr sie für ihre Arbeit brennt.

Journalismus stand auch im Zentrum eines gut besuchten Anlasses Anfang Juli in Winterthur. Unter dem Titel «Lokaljournalismus: Wie weiter?» diskutierten Medienforscherin Johanna Burger (FH Graubünden), Katrin Hug, Leiterin Regionaljournal Zürich Schaffhausen, SRF, sowie WNTI-Chefredaktor Tizian Schöni über publizistische und

ökonomische Perspektiven des Lokaljournalismus. Der Rückgang der Abonnements und der Werbeeinnahmen bereitet Sorgen, doch journalistische Start-ups wie WNTI gehen neue Wege, sowohl punkto Distribution als auch bei der Finanzierung mittels Crowdfunding und Stiftungsgeldern. Die Diskussion machte deutlich, wie wichtig Journalismus für eine funktionierende Demokratie ist – gerade auch im Lokalen.

EINBLICKE IN JUNGES FILMSCHAFFEN

Beste Unterhaltung wurde den Mitgliedern beim «Meet the Festival» der Internationalen Kurzfilmtage Winterthur im November geboten. Während Rudi Gehring, Kaufmännischer Leiter, die Bedeutung der Kurzfilmtage für die Schweizer Filmschaffenden hervorhob, zeigte Gregory Catella, Coproduction Manager für Filme und Serien, die zentrale Rolle der SRG bei der Filmförderung auf. Es folgten eine Drehbuchlesung und eine Podiumsdiskussion, unter anderem mit dem Schweizer Shootingstar Luna Wedler, sowie der Besuch einer Vorführung im Schweizer Wettbewerb mit vier Kurzfilmen, die ein breites Spektrum abdeckten.

«PERSÖNLICH» UND JASS IN DER REGION

Die Live-Radio-Talksendung «Persönlich» gastierte dieses Jahr dreimal im Sektionsgebiet. Mitglieder des Sektionsvorstandes waren jeweils dabei, um über die Tätigkeiten der Trägerschaft zu informieren und neue Mitglieder zu gewinnen: im Mai in Glattfelden, im Juni in Winterthur und im Oktober in Schaffhausen. Für Jassfreunde in der Region war 2025 ein besonderes Jahr: Im August machte der «Donnschtig-Jass» in Hüntwangen halt, und an zwei Abenden im September konnten wir die Aufzeichnung des «Samschtig-Jass» im Schloss Laufen am Rheinfall besuchen. Das Interesse an der Ticketverlosung war riesig und der Andrang vor Ort ebenso.

Adrian Sulzer
Präsident Sektion 4